

Wolfsburger Nachrichten 10.07.2015

Genießen wie Goethe

Der Internationale Freundeskreis stellt sein Sommerfest unter das Motto „Italien“.

Von Andreas Stolz

Nordstadt. Mediterranes Flair fanden die 100 Gäste des Sommerfests, organisiert vom Internationalen Freundeskreis (IFK) auf dem Gelände des Wolfsburger Ruderclubs (WRC), vor. Sowohl die musikalische als auch die kulinarische Note standen am Donnerstagabend im Zeichen jenes Landes, das Dichterstern Johann Wolfgang von Goethe – in „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ – mit „wo die Zitronen blüh'n“ charakterisierte.

Ein Zitat, dessen sich auch Dora Balistreri bei einer kurzen Ansprache bediente. Sie ist Pressesprecherin des Vereins „CreARTE“ und sagte, an die Besucher gewandt: „Sie brauchen heute nicht nach Italien zu reisen. Das Land finden Sie hier im Foyer.“ Womit die junge Italienerin auf vier Landsleute, allesamt Künstler abhob, die auf der oberen Etage des Clubheims ihre Werke präsentierten. Das waren Giovanni Antonio Ladu, Ivano Polastri, Antonino Spinelli und Francesco Cannone. Im 40. Jahr der Wolfsburger Partnerschaft mit der Provinz Pesaro-Urbino stand der Abend beim IFK vornehmlich im Zeichen der deutsch-italienischen Freundschaft. Udo Willi Kögler und seine Frau Christine kamen nach ihrem Eintreffen rasch ins Gespräch mit einem der CreARTE-Künstler, Antonio Giovanni Ladu. IFK-Präsidentin Elisabeth Pötsch begrüßte rund 100 Besucher. Darunter den Wolfsburger Oberbürgermeister Klaus Mohrs, der dem Verein attestierte, „ein wichtiger Partner der Stadt“ zu sein. „Wir sind sehr froh, Sie hier zu haben. Sie sind uns eine Stütze, wenn wir zum Beispiel ausländische Gäste in Wolfsburg zu begrüßen haben“, lobte Mohrs. Nach dessen Rede präsentierte sich Pesaro Urbino – per Film(einblendung). Und weckte damit die leichte Sehnsucht nach Italien sowohl bei IFK-Präsidiumsmitglied Rita Werneyer als auch bei vielen anderen Gästen. Das Trio Anna



Die Präsidentin des Internationalen Freundeskreises, Elisabeth Pötsch (links), begrüßte die Gäste des IFK zum Sommerfest im Bootshaus des Wolfsburger Ruderclubs am Allersee.

Fotos (3): regios24/Joachim Mottl



Italien war das Motto des Abends – und des Snack-Angebots.



Oberbürgermeister Klaus Mohrs (Zweiter von links) im Gespräch mit dem IFK-Präsidium. Mohrs lobte die Partnerschaft des IFK mit der Stadt.

Nosselino sowie Elio und Gaetano Stazzone „beflügelte“ diese Emotionen mit Lieder-Titeln wie „Volare“ zusätzlich. Francesco Mari, der stellvertretende Leiter der Italienischen Konsular-Agentur, hob die gute Kooperation des Internationalen Freundeskreises und der Agentur heraus.

■ DER INTERNATIONALE FREUNDKREIS (IFK)

Präsidium: Elisabeth Pötsch (Präsidentin), Rita Werneyer, Manfred Hüller, Marius Dehm.

Kuratoriumsvorsitzender: Oberbürgermeister Klaus Mohrs.

Gegründet: Frühjahr 2006, 377 Mitglieder. Ziel ist es, das Erscheinungsbild und Ansehen Wolfsburgs als international offene und zukunftsorientierte Stadt zu stärken und zu fördern.